

Herbizid Wintergetreide

Allgemein ist es für den Einsatz von Bodenherbiziden zu trocken und auch zu warm. Zum Teil wurde Wintergerste und Winterweizen bereits behandelt. Sind bereits Ungräser aufgelaufen und haben 2-3 Blätter gebildet, sollte eine Blatt-Boden-Kombination appliziert werden. Wenn noch keine Ungräser aufgelaufen sind oder sich im 1-Blattstadium befinden können in der nächsten Woche, wenn es kühler und feuchter werden sollte, noch reine Bodenherbizide ausgebracht werden.

Wirkung über Boden

- Bodenfeuchtigkeit begünstigt die Wirkung
- feines Saatbett
- früh applizieren (nach der Saat bis Spitzen)
- keine freiliegenden Saatkörner

Wirkung über Boden + Blatt

- Ungräser müssen Aufgelaufen sein (Afu max. 3 Blätter)
- min. 14 Tage Vegetation nach der Behandlung
- Witterung vor u. nach Behandlung beachten (Frostgefahr)
- keine Anwendung auf feuchte Blätter
- Zusatz von Insektiziden und Blattdünger möglich

Ackerfuchsschwanz

Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, (Kamille, Klette)

Herold SC 0,6	58 €
+ (Boxer 2,0)* (NW 5m 90% ADM)	(26 €)
Bacara Forte 0,75	
+ Cadou SC 0,3 (NW 1m 90% ADM)	63 €
Fence** 0,25	
+ Herold SC 0,3 (NW 5m 90% ADM)	51 €
Fence** 0,5	
+ Sempra*** 0,16 (NW 10m 90% ADM)	52 €

Axial 50 0,9	
+ Herold SC 0,4 (NW 5m 90% ADM)	77 €
*Traxos 1,2	
+ Herold SC 0,4 (NW 5m 90% ADM)	86 €

* Nicht in W-Gerste

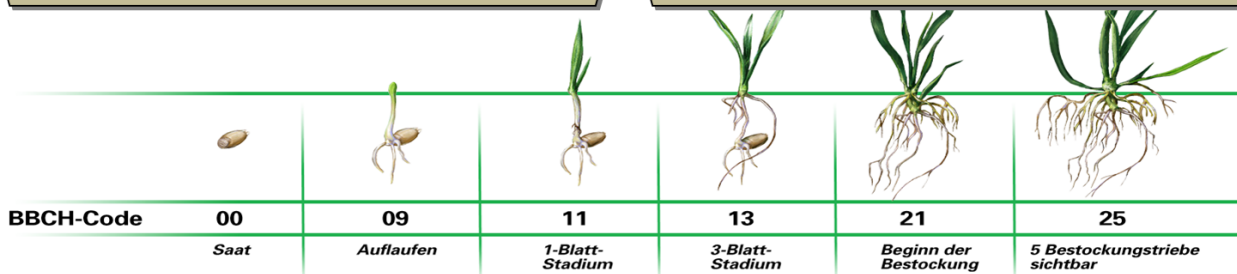
* Zusatz bei hohem AFU-Besatz, Schäden möglich
** nur in Weizen und Gerste, *** nicht in Triticale

Windhalm

Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, (Kamille, Klette)

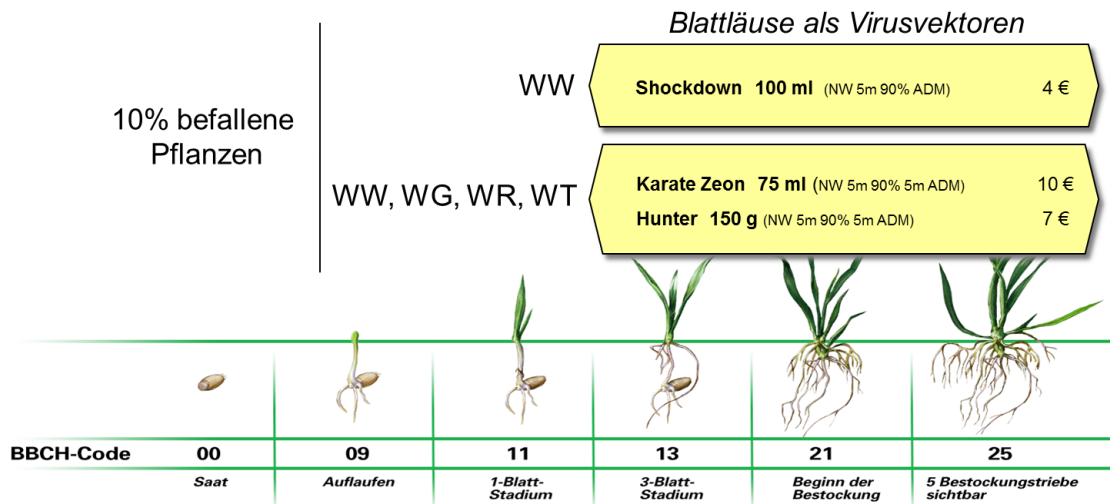
Herold SC 0,4 (NW 5m 90% ADM)	39 €
Bacara Forte 1,0 (NW 1m 90% ADM)	53 €

Axial 50 0,9	
+ Herold SC 0,3 (NW 5m 90% ADM)	67 €

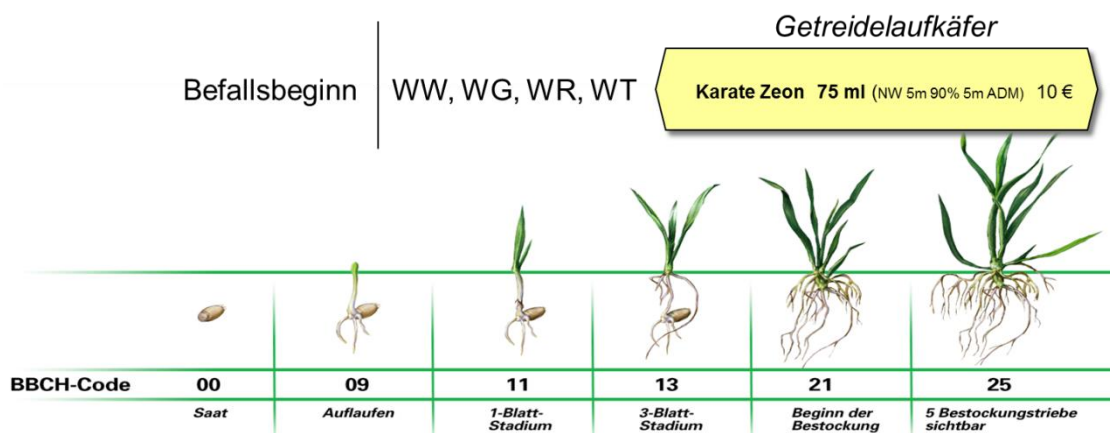


Insektizid Wintergetreide

Eine erhöhte Gefahr der Virusübertragung durch einfliegende Blattläuse besteht in der Nachbarschaft von Maisflächen, Waldrändern und Zwischenfrüchten, wenn die Bestände das 2 bis 3-Blattstadium erreicht haben. Eine Behandlung sollte im 3-Blattstadium des Getreides erfolgen. Die Bekämpfungsschwelle liegt bei 10% besiedelter Pflanzen. Die nachfolgend aufgeführten Pyrethroide haben je nach Einstrahlung eine Wirkdauer von 4 – 6 Tagen.



In den letzten Jahren kam es vermehrt zu Pflanzenverlusten durch den Fraß der Larve des **Getreidelaufkäfers** im Wintergetreide. Die Larven befinden sich in sogenannten Wohnröhren (bis 4 mm) im Boden, aus denen sie in den Abendstunden hervorkommen und die Keimpflanzen bis zur Erdoberfläche abfressen. Daher ist bei vorhandenem Befall die Bekämpfung der nachtaktiven Larven in den Abendstunden durchzuführen. Im Frühjahr werden ganze Blätter und Triebe zu Knäulen zerkaut.



Insektizid Winterraps

Bedingt durch die warme Witterung ist der Zuflug des Rapserrdflohs sehr hoch und der Bekämpfungsrichtwert von 50 Käfern pro Gelbschale in 3 Wochen wurde nicht selten überschritten. Ist der Schwellenwert erreicht ist eine Bekämpfung umgehend erforderlich. Auch Blattläuse sind häufig auf den Blattunterseiten zu finden. Biscaya hat eine Notfallzulassung erhalten und kann mit 0,3 l/ha gegen Blattläuse eingesetzt werden. Sind Blattläuse und Erdflöhe gleichzeitig im bekämpfungswürdigen Umfang vorhanden, ist eine Mischung aus Pyrethroid + Biscaya angebracht, da die Wirkung von Biscaya gegen Rapserrdföhe nicht ausreichend ist.

Auswahl möglicher Insektizide (Pyrethroide)

Präparat	Ein-satz	Zugel. Aufwandmenge kg; l/ha		max. Anzahl Anwendungen je Kultur/Jahr
		Rapserrdfloh	Beißende Insekten	
Shockdown (Herbst)	Schadsschwelle; Warndienstauffuf	0,150		2
Hunter		0,150		1
Karate Zeon			0,075 (ab EC 13)	2

- Käferfraß: 10 % der Blattfläche zerstört bis 3-Blattstadium
- Gelbschale: bis 6-Blattstadium > 50 Käfer in 3 Wochen
- 3 Larven/Pflanze (schwacher Bestand);
- 5 Larven/Pflanze (normaler Bestand)

Shockdown 0,15 (NW 5m 90% ADM)	5 €
Karate Zeon 0,075 (NW 5m 90% 5m ADM)	10 €
Hunter 0,15 (NW 5m 90% 5m ADM)	6 €

